



We record & analyze communications

Compliance Policy

Geltungsbereich dieses Dokuments: ASC Technologies AG, Seibelstraße 2-4, 63768 Hoesbach, Deutschland, sowie deren verbundene Unternehmen im Sinne des § 15 AktG die vom aktuellen Geltungsbereich der entsprechenden ISO-Zertifizierung erfasst sind.

© ASC Technologies AG, 2025 Alle Rechte vorbehalten.

Klassifizierung: Öffentlich	Compliance Policy Rev.00		Seite 1 von 4
	Verantwortlich: M. Müller (COO)	Freigabe am:	18.12.2025
		Nächste Prüfung:	31.12.2026

Ohne Unterschrift gültig! Gedruckte Kopien sind ungelenkte Dokumente - stets gültige Revision im Partner Portal prüfen!

Vision

Compliance und Integrität sind für die ASC Technologies AG („ASC“, „wir“) nicht verhandelbare Werte. Als weltweit führender Anbieter von Omnichannel-Aufzeichnung, Qualitätsmanagement und KI-basierter Analytik bietet ASC modernste Lösungen für die Steuerung digitaler Kommunikation und wir verpflichten uns, unsere Geschäfte in voller Übereinstimmung mit den gesetzlichen, regulatorischen und ethischen Standards zu führen. Diese Compliance-Policy drückt die klaren Erwartungen des Vorstands aus:

Compliance ist die Verantwortung aller – auf allen Ebenen, in jeder Funktion, jeden Tag.

Der Begriff „Compliance“ stammt aus dem Englischen und bedeutet „konform sein mit“, also in Übereinstimmung mit Gesetzen, Regeln und Verpflichtungen handeln. Bei ASC ist Compliance mehr als die bloße Einhaltung externer Anforderungen – sie ist eine verbindliche interne Verpflichtung zu rechtmäßigem, ethischem und verantwortungsbewusstem unternehmerischem Handeln.

Wir verstehen Compliance als zentrale Säule der Unternehmensführung und des nachhaltigen Geschäftserfolgs. Sie umfasst alle unsere Bemühungen, Verstöße gegen gesetzliche, regulatorische, vertragliche oder selbst auferlegte Verpflichtungen zu verhindern, das Unternehmen vor Risiken zu schützen und das Vertrauen unserer Kunden, Partner, Mitarbeiter und Aktionäre zu wahren.

Unsere Vision ist es, eine robuste und zukunftsorientierte Compliance-Kultur zu pflegen, die fest in allen Geschäftsbereichen der globalen ASC-Gruppe („ASC-Gruppe“) verankert ist. Daher gilt diese Richtlinie für alle Mitarbeiter, Führungskräfte und Unternehmen innerhalb der ASC-Gruppe. Wir verfolgen das strategische Ziel, jederzeit integer und verantwortungsbewusst zu handeln – in Übereinstimmung mit dem Gesetz, den internen Richtlinien und unseren eigenen ethischen Standards.

Mission

Unsere Mission ist es, ein strukturiertes, risikobasiertes und praktisches Compliance-Rahmenwerk zu etablieren und aufrechtzuerhalten, das Folgendes gewährleistet:

- die Identifizierung und Minderung von Compliance-Risiken,
- die wirksame Prävention und Aufdeckung von Verstößen,
- die Förderung von Bewusstsein, Verantwortung und Integrität im gesamten Unternehmen.

Die Abteilung Contracts & Compliance („C&C“) sorgt in ihrer Rolle als zentrale Koordinierungsstelle für das Compliance-Managementsystem von ASC dafür, dass Compliance nicht als einmalige Aktivität verstanden wird, sondern als kontinuierliche, unternehmensweite Aufgabe.

Grundsätze

Unser Compliance-System basiert auf den folgenden Grundprinzipien:

- **Rechtmäßigkeit** – Wir halten alle geltenden Gesetze, regulatorischen Anforderungen und Branchenstandards in allen Rechtsordnungen ein, in denen wir tätig sind.
- **Integrität** – Wir handeln ethisch und transparent und übernehmen Verantwortung für unser Handeln.
- **Klarheit** – Wir bieten klare, verständliche Regeln und Leitlinien, um die Einhaltung der Vorschriften im Tagesgeschäft zu ermöglichen.
- **Präventive Stärke** – Wir fördern eine Kultur, in der Fehlverhalten im Voraus vermieden und nicht erst im Nachhinein sanktioniert wird.
- **Unabhängigkeit und Neutralität** – Der Compliance-Beauftragte arbeitet autonom und berichtet direkt an den Vorstand.
- **Null Toleranz** – Wir tolerieren keine vorsätzlichen Verstöße gegen Gesetze, interne Richtlinien oder ethische Grundsätze.

Zu den Compliance-Verpflichtungen von ASC gehört ausdrücklich auch der Schutz personenbezogener Daten. Im Rahmen unseres Datenschutz-Managementsystems (DMS) stellen wir die Einhaltung der **EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO / Verordnung (EU) 2016/679)** und des **Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG)** sicher. Dazu gehören technische und organisatorische Maßnahmen (TOMs), Dokumentationspflichten, die Sensibilisierung der Mitarbeiter sowie interne Prozesse zur Verwaltung der Rechte betroffener Personen und zum Umgang mit Vorfällen.

Kontinuierliche Verbesserung

Compliance muss sich mit unserem Unternehmen und der Welt um uns herum weiterentwickeln. Wir verpflichten uns zur kontinuierlichen Verbesserung unseres Compliance-Managementsystems. Dazu gehören:

- Systematische Bewertung neuer regulatorischer Entwicklungen,
- Regelmäßige Überprüfungen, Audits und Compliance-Leistungsindikatoren,
- Erkenntnisse aus vergangenen Vorfällen oder Risikobewertungen nutzen,
- Regelmäßige Aktualisierung von Dokumentationen und internen Kontrollen.

Auf diese Weise stellen wir sicher, dass unser Compliance-Rahmenwerk effektiv und widerstandsfähig bleibt und den strategischen und operativen Anforderungen von ASC entspricht.

Das Multi-Management-System (MMS) von ASC wird extern geprüft und zertifiziert. Das Unternehmen verfügt über die folgenden Zertifizierungen:

- ISO 9001 – Qualitätsmanagement und ISO 14001 – Umweltmanagement
- ISO/IEC 27001 – Informationssicherheitsmanagement
- SOC 2 Typ II – Kontrollen für Dienstleistungsunternehmen

Diese Zertifizierungen sind ein Beweis für unseren strukturierten Ansatz, unsere hohen Standards und unser kontinuierliches Engagement für Risikomanagement, Datenschutz und Prozesssicherheit.

Verantwortlichkeit & regelmäßige Überprüfung

Der Vorstand von ASC trägt die Gesamtverantwortung der Compliance. Er wird dabei von C&C unterstützt, das die Entwicklung, Umsetzung und Überwachung von Compliance-Maßnahmen in der gesamten ASC-Gruppe – einschließlich Tochtergesellschaften und internationalen Niederlassungen – koordiniert.

Die Compliance-Verantwortlichkeiten sind auf allen Organisationsebenen klar zugewiesen, und alle Mitarbeiter sind persönlich für die Einhaltung der geltenden Anforderungen in ihrem Verantwortungsbereich verantwortlich.

Die Grundsätze dieser Richtlinie werden durch das MMS von ASC umgesetzt und stehen in direktem Zusammenhang mit anderen wichtigen Governance-Dokumenten, insbesondere dem ASC-Ethik-Kodex, der das erwartete Verhalten und die ethischen Standards für alle Mitarbeiter und Stakeholder definiert.

Kommunikation

Compliance ist nicht nur eine Frage der Struktur, sondern auch eine Frage der Kultur. ASC fördert daher eine Compliance-Kultur, die Offenheit, Zugänglichkeit und Transparenz in den Vordergrund stellt.

Um eine effektive Kommunikation zu gewährleisten, bietet ASC Folgendes an:

- **Obligatorische Einführungs- und regelmäßige Auffrischungsschulungen** für alle Mitarbeiter zu relevanten Compliance-Themen.
- **Zugängliche Richtlinien und Verfahrensdokumente**, die über das ONE ASC-Portal und das Rechtsportal veröffentlicht werden.
- **Klar zugewiesene Verantwortlichkeiten** in allen Abteilungen für Compliance-relevante Themen.
- **Regelmäßige interne und externe Kommunikation** zu Compliance-Erwartungen, aktuellen Entwicklungen und beobachteten Risiken.

Ein wesentliches Element unserer Compliance-Kommunikation ist der Whistleblower-Mechanismus, der es Mitarbeitern, Partnern und Dritten ermöglicht, mutmaßliche Verstöße gegen Gesetze, Vorschriften oder interne Richtlinien zu melden. Meldungen können vertraulich oder anonym erfolgen.

Primärer Ansprechpartner für Whistleblowing:

Matthias Deckelmann (Whistleblower-Schutzbeauftragter)
Seibelstraße 2–4, 63768 Hösbach, Zimmer 126
Telefon (Voicemailbox): +49 151 2356 8549
E-Mail (schriftliche Meldungen): whistleblower-asc@t-online.de

Ansprechpartner für alle anderen Compliance-Angelegenheiten, einschließlich Fragen zu internen Richtlinien, Meldewegen oder Risikobewertungen:

Kilian Haßkerl
Leiter Contracts & Compliance
E-Mail: compliance@asc.de

Alle Meldungen und Anfragen werden vertraulich und professionell behandelt. Vergeltungsmaßnahmen gegen Hinweisgeber oder Personen, die an einer Untersuchung mitwirken, sind strengstens untersagt.